



An Schülerinnen der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2

Informationen zu einem freiwilligen Betriebspraktikum

Als Schülerin an der Schule Marienberg können Sie an einem freiwilligen Betriebspraktikum teilnehmen. Sinn eines solchen Praktikums ist es, die Berufs- und Arbeitswelt intensiv kennenzulernen und vor allem den eigenen Berufswunsch zu überprüfen.

Ein Betriebspraktikum sollte mindestens zwei Wochen dauern. Absolviert werden kann es in den Oster-, Herbst- und Sommerferien, eine geringfügige Überschneidung mit der Schulzeit (solange keine wichtigen Unterrichtsbelange hiervon betroffen sind) ist möglich. Die tägliche Praktikumszeit soll in der Regel der Arbeitszeit entsprechen, die in der Abteilung des Unternehmens üblich ist.

Um eine Praktikumsstelle müssen Sie sich selber bewerben. Die Berufsorientierungs-Koordinatoren helfen Ihnen bei Bedarf sowohl hinsichtlich der Auswahl von Praktikumsstellen als auch bei der Bewerbung.

Während der Dauer des Betriebspraktikums sind Sie über den Schulträger unfallversichert, das heißt: Unfälle auf dem Weg von und zur Praktikumsstelle sind ebenso gesetzlich versichert wie Unfälle am Arbeitsplatz selber. Hierfür bedarf es jedoch einer vorherigen Anmeldung des Praktikums. Ein entsprechendes **Formular enthalten Sie entweder von ihren Berufsorientierungs-Koordinatoren oder als download-Formular**. Bitte legen Sie das nachfolgende „Merkblatt zum Schülerinnenbetriebspraktikum“ ihrem Arbeitgeber vor und übergeben Sie uns das vollständig ausgefüllte Formular „Meldung einer Praktikumsstelle“, damit das Praktikum beim Versicherungsträger der Schule angemeldet werden kann.

Wenn Sie weitere Fragen zum Thema „Freiwilliges Betriebspraktikum“ haben, sprechen Sie uns bitte an oder vereinbaren einen Termin.

R. Oedinghofen, Studienrat i.K.
Berufsorientierungs-Koordinator



Merkblatt zum Schülerinnenbetriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Schreiben wird Ihnen von einer Schülerin unseres Gymnasiums vorgelegt, die sich zur Teilnahme an einem freiwilligen Betriebspraktikum in den Schulferien gemeldet hat. Das Praktikum soll helfen, Berufsvorstellungen zu entwickeln sowie ein Vorwissen von den Anforderungen der Berufswelt zu vermitteln. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie der Schülerin ermöglichen könnten, in Ihrem Betrieb ein Praktikum zu absolvieren.

Das freiwillige Betriebspraktikum soll eine Dauer von ca. zwei bis höchstens drei Wochen haben. Die Arbeitszeit der Praktikantin soll in der Regel der Arbeitszeit entsprechen, die in der Abteilung des Unternehmens üblich ist. Die Praktikantinnen sollen – soweit dies vertretbar und zumutbar ist – zu allen im betreffenden Arbeitsfeld üblichen Arbeiten mit herangezogen werden oder Einblick in sie bekommen.

Vor Beginn des Praktikums sollte der Betrieb der Praktikantin darlegen, welche Abteilungen bzw. Bereiche des Betriebes diese durchlaufen wird, in welche Tätigkeiten sie Einblick bekommt und welche Tätigkeiten sie selber ausführen soll. Die Schülerinnen sollen im Betrieb einen festen Ansprechpartner (Praktikumsleiter) haben, der auch gegenüber der Schule benannt wird.

Fahrt- und sonstige Nebenkosten entstehen den Betrieben nicht. Ebenso sind die Betriebe nicht verpflichtet, eine Vergütung zu zahlen. Die Schülerin ist für die Zeit des Praktikums über die Schule unfall- und haftpflichtversichert.

Der Betrieb wird gebeten, der Schülerin eine Bescheinigung über das Absolvieren des Praktikums auszustellen. Trotz der Kürze des Praktikums wären wir zudem dankbar, wenn der Betrieb eine Kurzbeurteilung der Tätigkeit der Schülerin vornehmen würde.

Für eventuell notwendige Rücksprachen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner in unserer Schule ist Herr Oedinghofen als Berufsorientierungs-Koordinator, Tel. 02131 -23056/7.

Mit freundlichen Grüßen

R. Oedinghofen, Studienrat i.K.
Berufsorientierungs-Koordinator



SCHULE MARIENBERG

Erzbischöfliches Gymnasium für Mädchen

Rheinstraße 3 * 41460 Neuss * Telefon 02131 - 23056/7 * Fax 02131 - 27 15 08

Meldung einer Praktikumsstelle (zur Weiterleitung an den Schulträger)

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich ein freiwilliges Schülerbetriebspraktikum absolvieren werde:

Name der Schülerin:

Straße, Wohnort:

Telefon (mit Vorw.):

Name des Betriebes/der Institution:

Anschrift:

Telefon:

Ansprechpartner:



Praktikumszeitraum:

1. Tag: _____ **letzter Tag:** _____

Das Merkblatt zum Schülerinnenbetriebspraktikum haben wir zur Kenntnis genommen.

Unterschrift des Betriebes:

Unterschrift der Schülerin:

Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

